

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nr. 128.

Samstag den 24. October

1846.

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 1689. (2) E d i c t. Nr. 2798.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit kund gegeben: Es sey in der Executionsfache des Andreas Euscha aus Senofetsch, gegen Franz Fersilla, vulgo Pauz, aus ebendort, plo. aus dem w. a. Vergleiche vom 3. Juni v. J., executive in tabulirt am 24. Februar l. J., schuldiger 100 fl. C. M. c. s. c., in die executive Feilbietung des, dem Executen gehörigen Hauses Nr. 90 sammt Garten in Senofetsch, gemilliget, und hiezu die drei Termine auf den 17. November, den 18. December 1846, und den 18. Jänner 1847, jedesmal um 9 Uhr früh vor diesem Gerichte anberaumt worden, wovon die Kauflustigen mit dem Bemerken in die Kenntniß gesetzt werden, daß der Grundbuchsextract, die Bedingungen, so wie auch das Schätzungsprotocoll täglich hieamt eingesehen werden können, die Realität aber nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 215 fl. 25 fr. an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 12. September 1846

B. 1699. (2) Verlautbarung.

Von der hochfürstlich Carl Wilhelm v. Auersperg'schen Herrschaft Pölland, Neustädter Kreises, in Unterkrain, wird hiemit bekannt gemacht: daß am 28. November 1846, Vormittags zu den gewöhnlichen Amtsstunden die, am Bache in Thall nächst der Gulpia gelegene herrschaftliche Mahlmühle, bestehend aus 3 Gängen, einem Wohnzimmer und einer Kammer, die dabei befindliche Sägemühle und Fruchtstampfe, und daß, im Dorfe Gerdenschlag sub Haus-Nr. 13 gelegene herrschaftliche Wohngebäude, bestehend aus einem Zimmer, Vorhause und separaten stehendem Keller, auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Jänner 1847 angefangen, dem Meistbieter in Bestand überlassen werden wird.

Die Licitationsbedingungen, dann das Inventarium über die Bestandsstücke können in der hiesigen Amtskanzlei, woselbst die Licitation abgehalten werden wird, eingesehen werden.

Herrschaft Pölland am 16. October 1846.

B. 1655. (3) E d i c t. Nr. 2821.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: daß Diejenigen, welche auf den Nachlaß der am 26. Juli d. J. zu Podmül ver-

storbenen Helena Saiz Ansprüche zu stellen vermeinen, solche bei der auf den 11. November d. J. anberaumten Tagssatzung, unter den Folgen des §. 840 der a. G. D., anzumelden haben.

K. K. Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 3. October 1846.

B. 1660. (3) E d i c t. Nr. 2940.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 9. Juli l. J. zu Weisheid verstorbenen Hubenbesizers, Mathäus Rogel, irgend einen Anspruch zu stellen vermeinen, haben denselben, bei Vermeidung der im §. 814 a. b. G. B. enthaltenen Folgen, bei der auf den 13. November d. J., Vormittag 9 Uhr hieamt festgesetzten Tagssatzung anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Krainburg am 4. September 1846.

B. 1678. (3) Nr. 240.

Bei dem Verwaltungsamte der Grafschaft Auersperg ist die Amtschreiberstelle mit einem Jahresgehälter von 100 fl., freier Wohnung und Verpflegung, erlediget. Eine gute geläufige Handschrift, practische Kenntnisse in der Grundbuchs-führung und gute Sitten sind Eigenschaften, welche von den Bewerbern gefordert werden. — Competenten, welche bei der Schloßpfarrkirche den Organisten-Dienst zu versehen fähig wären, und sich hierüber ausweisen können, werden bei sonst gleichen Eigenschaften andern Bewerbern vorgezogen, und erhalten hiefür eine besondere Remuneration. — Die dießfälligen Competenzgesuche sind mit Nachweisung der bisherigen Dienstleistung bis 15. November l. J. an dieses Verwaltungsamte portofrei zu übersenden. — Verwaltungsamte der Grafschaft Auersperg am 18. October 1846.

E 1679. (3)

E i n e K u t s c h e  
in gut erhaltenem Zustande ist um einen sehr billigen Preis zu haben. Herr Schlaffer, bürgerlicher Sattlermeister hier, wird bei allfälligen Anfragen das Nähere angeben.

3. 1631. (5)

## Auch nicht zu übersehen!

**Die Restauration des Gefertigten, am Raan, im Dr. Oblak'schen Hause Nr. 172.**

Der gehorsamst Unterzeichnete, welcher sich schon durch mehrere Jahre einer gütigen Zuneigung von Seite des hochverehrten Publikums bewußt ist, dankt nicht nur innigst für das ihm bisher geschenkte Wohlwollen, sondern wagt hiermit zugleich die höflichste Bitte, ihm dieses noch fernerhin schenken zu wollen.

Zu diesem Ende macht er die ergebenste Anzeige, daß er seine Restauration (welche mit jener in der Judengasse nicht verwechselt werden wolle) neu eröffnet habe, wobei er Alles ausbieten wird, diese im wahren Sinne des Wortes allgemein beliebt zu machen.

Er bittet demnach um einen gütigen Zuspruch, mit dem Bemerken, daß er sich mit guten Getränken bestens versorgt habe, und sowohl für diese, wie auch für die Zubereitung geschmackhafter Speisen stets die größte Aufmerksamkeit haben werde, von heute an auch für jene P. T. Herren Gäste, welche wegen anstrengenden Arbeiten und Geschäften ein sogenanntes Gabelfrühstück bedürfen, mit solchem in verschiedener Auswahl zu jeder beliebigen Stunde versehen seyn werde. Eine gute bürgerliche Mittagskost wird jedoch nur in der Restauration selbst billigt verabfolgt.

Indem Gefertigter einem hochverehrten Publikum seine bescheidene Restauration ehrfurchtsvollst empfiehlt, versichert er zugleich eine solide Bedienung und möglichst billige Preise.

Laibach am 15. October 1846.

Georg Hoffmann,  
Gastgeber.

3. 1676. (3)

## L i c i t a t i o n.

Am 30., und nöthigen Falls auch am 31. October 1846, werden zu den gewöhnlichen Vor- und Nachmittagsstunden im Fürstenhofe, im ersten Stocke linker Hand, Einrichtungsstücke, Bettzeug, Bett- und Tischwäsche, ein großer Wandspiegel zc., an die Meistbietenden gegen

gleich bare Bezahlung verkauft werden. — Laibach den 17. October 1846.

3. 1663. (3)

Das Haus = Nr. 16 auf der Polana = Vorstadt ist zugleich mit dem Lebzelter = Gewerbe, sammt den dabei befindlichen Geräthschaften und der Wachsbleiche, gegen sehr billige Bedingnisse täglich zu verkaufen oder zu verpachten.

Die nähere Auskunft erteilt durch frankirte Briefe

Andreas Schittnigg,  
Eigenthümer.

3. 1605. (3)

## A N N O N C E.

Der ergebenst gefertigte patentirte Wildbrethändler in der Prov. Hauptstadt Laibach, bringt zur Kenntniß, daß bei ihm alle Gattungen Wild, so wie gemästete und ungemästete, gepuhte oder lebende, auch steyerische Kapannen, dann zahmes und wildes Geflügel jeder Art sehr billig zu haben sind. Auch kauft derselbe jede Art Wild und ist geneigt, förmliche Wildlieferungsverträge einzugehen, besonders für großes Wild. Die Hasen werden pfundweise verkauft. Hennen sind hier in jeder Noth zu haben; dergleichen auch böhmische Fasanen und Repphühner. Sein Gewölbe ist am Plaze Nr. 281, im Eckhause neben der fürstbischöflichen Residenz.

Anton Miklauschitz,  
Wildbrethändler.

B. 1677. (2)

Anzeig e.

Ich Endesunterzeichneter mache ergebenst bekannt, daß ich meine Hopfen = Niederlage von Herrn Dolnitscher, jetzt ins Bräuhaus zur Glocke

übertragen habe, wo sehr schöner, neuer, ausgezeichnete Saazer, so wie auch Auscher = Hopfen, um den möglichst billigsten Preis fortwährend zu bekommen ist.

Thaddäus Tanzer.

B. 1604. (3)

## Kundmachung.

Nachdem auf der k. k. südl. Staats-Eisenbahn = Strecke zwischen Mürzzuschlag und Rindberg, vom 4. d. M. angefangen, die Personen- und Frachten = Beförderung wieder regelmäßig Statt finden wird, so treten alle früheren Fahrpreise und Bestimmungen neuerdings in Wirksamkeit. Auch bleibt der Transport über den Semmering von demselben Tage angefangen, wieder auf die Strecke zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag beschränkt.

Wien den 1. October 1846.

Von der Direction der k. k. priv. Wien-Gloggnitzer Eisenbahn.

3. 1684. (2)

# **Zu beachten!**

## **Anzeige.**

Nachdem mir der löbl. Stadtmagistrat das Büchseamacher- und Büchschäfter-Gewerbe verliehen hat, und ich selbes nun auszuüben anfangen werde, so finde ich mich angenehm verpflichtet, dieses Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mit der gehorsamsten Bitte anzuzeigen, mich mit recht

vielen und häufigen, in mein Gewerbe einschlagenden Aufträgen, sowohl in neuer Arbeit als Reparaturen zu beehren, wozu ich, nebst besser und promptester Bedienung, die möglichst billigen Preise oder Arbeitslohn zu stellen verspreche.

**Johann Schaffel,**

Büchschäfter und Büchseamacher, wohnt auf der obern Pollana im Hause des Handelsmannes Herrn Kern, Nr. 71.

3. 1682. (1)

# **Façonirte Schweizer Vorhangmousseline**

nebst

## **FRANSEN, BORDUREN & VORHANG-HALTER**

hält fortwährend

**die Weiss- & Mode-Waren-Handlung**

des

**Kraschovich & Trinker**

am Hauptplatze Nr. 240,

**ZUR BRIEFSTAUBE**

in Laibach.



# Verzeichniß

einer Auswahl vorzüglicher katholischer Predigt-Werke,  
Gebet- und Erbauungsbücher,

aus dem Verlage

der

Stabel'schen Buchhandlung in Würzburg,

welche durch die Kleinmayer'sche Buchhandlung in Laibach um beigesetzte Preise zu beziehen sind.

**L. Goffine's,**

Prämonstratenser - Ordens - Priester's,

## Katholisches Unterrichts- und Erbauungsbuch,

worin alle sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, die Glaubens- und Sittenlehren, auch die Kirchengebräuche erklärt und die Gebete der Kirche, viele Betrachtungen nebst verschiedenen Andachtsübungen enthalten sind. Neubearbeitet und herausgegeben von Johann Adam Diez, Domvikar zu Würzburg.

**Fünfte**, mit Erklärungen der Episteln und Evangelien auf alle Tage in der Fasten, erbaulichen Bemerkungen zur Leidensgeschichte unseres Heilandes, einem ausführlichen Unterrichte von der heil. Messe und fünfundzwanzig Festtagen heiliger Bisthums- oder Landes-Patrone vermehrte Auflage in 2 Theilen. Mit einem Stahlstiche. Mit der Genehmigung des hochw. bischöflichen Ordinariats zu Würzburg. 61 Bogen in größtem Oktav-Format, auf milchweißem Papier mit neuer großer Schrift gedruckt. 1 fl. 21 fr. oder 25 Sgr.

Von der vierten Auflage dieses katholischen Volksbuches sagen die katholischen Stimmen (Nro. 27. 1844), „daß andere gleichfalls lobenswerthe Bearbeitungen von Goffine bei gleichem Preise weder an Vollständigkeit, noch an äußerer Schönheit mit der gegenwärtigen den Vergleich auszuhalten vermögen.“ Dieses Lob wird auch die fünfte Ausgabe verdienen; denn sie ist mit den Festtagen der hh. Landes- oder Bisthums-Patrone Valentin, Karl (des Großen), Vigilius, Nikolaus (von Flüe), Ludger, Adalbert, Liborius, Matern, Gallus, Hedwigis, Bernward und Euchar, wie auch der hh. Sebastian, Georg und Wendelin vermehrt worden. Ferner wurde die heilige Messe, wie sie der Priester am Altare betet, zum leichteren Verstehen des vorausgehenden Unterrichts über die Ceremonien derselben und sowohl lehrreiche als erbauliche Anmerkungen zur Leidensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi beigelegt. Auch wurde der Kalender der Heiligen einer verbessernden Durchsicht unterworfen. Die Festtage enthalten eine kurze Lebensbeschreibung der Heiligen, den Eingang der h. Messe, das Kirchengebet, die Epistel und das Evangelium mit einer Erklärung und Anwendung auf das christliche Leben in Fragen und Antworten. Alle Episteln und Evangelien, sowie die einzelnen Texte der heiligen Schrift sind nach der vom heiligen Stuhle gutgeheißenen Uebersetzung des hochw. Herrn Domprobstes Dr. Jos. Fr. Alloli angeführt. Ungeachtet der bemerkten Vermehrungen ist der Preis nicht im Geringsten erhöht worden. **Bei Abnahme von zwölf Exemplaren wird eines unsonst gegeben.** Papier und Druck sind so beschaffen, daß die ganze Auflage einer Prachtausgabe ähnlich ist. Der herrliche Stahlstich ist dem Inhalte des Buches angemessen. Aus diesen Gründen ist die Verlagshandlung überzeugt, daß der Beifall, mit welchem die früheren Ausgaben dieses Werkes aufgenommen wurden, sich bei dieser fünften noch vermehren werde.

☞ In jeder guten Buchhandlung liegen Exemplare zur Ansicht bereit.

## Der Lebensweg des Christen zum Reiche Gottes.

Gebetbuch für fromme Katholiken von E. A. Bauer, Verfasser des betenden Christen, der Stimme Johannes &c. Mit bischöflich Würzburgischer Approbation. 22 Bogen gr. 12. mit 4 Kupfern. Preis auf Druckpapier 54 fr. oder 17½ Sgr. Auf Velinpapier 1 fl. 21 fr. oder 25 Sgr.

Dieses neue Gebetbuch des bereits rühmlichst bekannten frommen Verfassers zeichnet sich vor andern durch außerordentliche Reichhaltigkeit, schöner und großer Schrift und elegante Ausstattung aus. Nachfolgend die Hauptrubriken des Inhalts:

Ermunterung zum Gebete. — Was ist das Gebet? — Von der Wirkung des Gebets. — Von der Erhörung des Gebets. — Verschiedene Morgen- und Abendgebete. — Messgebete. — Beichtgebete. — Communiongebete. — Besper-

gebete. — Die h. Kreuzwegandacht. — Andachtsübungen auf alle Tage der Woche. — Glaube, Hoffnung, Liebe. — Für Kranke, wie auch für Gesunde zur heilsamen Vorbereitung zu einem seligen Ende. — Gebet für gefährliche Kranke (im häuslichen Kreise). — Besondere Fürbitten für Kranke und Verstorbene. — Betrachtung über die Menschwerdung des ewigen Sohnes Gottes und Dankgebet. — Betrachtungen vom Leiden Christi. — Für den Kranken, wenn die letzte Stunde des irdischen Lebens zu nahen scheint. — Andacht für die Verstorbenen. — Gebet für alle Verstorbene, die unsrer Fürbitte bedürftig sind. — Das Vater-Unser in einer Umschreibung. — Gebete und Betrachtungen des Lebens, Leidens, Sterbens und der Herrlichkeit Jesu Christi. — Schlußgebet zum heil. Rosenkranz. — Anhang der gebräuchlichsten Vieder bei dem öffentlichen Gottesdienst.

## Bauer, E. A., die Stimme Johannes.

Ein Gebet- und Belehrungsbuch zur Beförderung der Andacht und wahren Herzensbesserung für katholische Christen. Vom Verfasser des Gebetbuches: „Der betende katholische Christ.“ Mit 1 Stahlstiche (die Taufe Christi). Mit bischöflich Augsburgerischer Approbation. 12 Bogen in gr. 12. Zweite Auflage. Preis auf Druckp. 30 fr. oder 10 Sgr. Velinpapier mit gestochener Titelvignette 48 fr. oder 15 Sgr. In elegantem Maroquinband mit Goldschnitt 2 fl. 24 fr. oder 1 Rthlr. 15 Sgr.

Die Schlesiſche Kirchenzeitung von 1838 Nro. 4. sagt über diese Erscheinung u. A. Folgendes: „Der Titel: „Die Stimme Johannes“ und das Titellupfer deuten schon an, daß dieses Gebet- und Belehrungsbuch vorzüglich Buße und Besserung bezwecke. Es ist eine ernste Stimme, die mahnend das Herz ergreift, und mit reumüthiger Gesinnung erfüllt. Der würdige Verfasser hat auch in diesem Buche sich eben so vortrefflich bewährt, wie in seinem bereits in vierter Auflage erschienenen „betenden katholischen Christen.“ Er schöpft das Gebet und die Belehrungen aus seinem glaubensvollen, christlich lebendigen, tief andächtigen Gemüthe, und redet in einfachen, ungezierten, aber edlen und kräftigen Worten zum Herzen des Menschen, um ihn zu überzeugen von der herrschenden Sünde und von der Nothwendigkeit wahrer Buße. Wer sich ernstlich zur Andacht und zur Besserung stimmen will, der wähle und benütze diese „Stimme Johannes.“ Außerdem hat dieses Gebetbuch eine sehr ehrenvolle Empfehlung und Approbation des hochw. Domkapitels zu Augsburg.

## Herr! bleib' bei uns, denn es will Abend werden. (Luk. 14.)

Eine Sammlung des Besten und Nützlichsten aus den besten und nützlichsten Schriften über Tod und Ewigkeit. Zur Beruhigung, zum Troste und zur Aufmunterung für bejahrte ängstliche Menschen, bei denen es beginnt, Abend zu werden, und die sich vor dem Tode fürchten. Vom Verfasser der „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes.“ 6 Bändchen in gr. 8. Vierte verbesserte Auflage. Preis 2 fl. 42 fr. oder 1 Rthlr. 22½ Sgr.

NB. Es werden auch stets zwei Bändchen zusammen für 54 fr. oder 17½ Sgr. abgegeben.

Dieses Werk, voll Trost und Ermunterung, ist bestimmt, dem Alter auf dem Pfade des Glaubens und der Hoffnung als Führer und Tröster zu dienen, die Furcht vor dem Tode zu beseitigen, und durch Hülfe der Kraft unserer h. Religion die Seele zu stärken und zu ermuthigen, damit sie sich am Scheidewege freudig und geläutert aufschwinde zum Chor der Engel. Die Zweckmäßigkeit dieses Werkes ist durch katholische und protestantische Zeitschriften anerkannt und das fleißige Lesen durch die Herren Seelsorger dringend anempfohlen; auch liefert das schnelle Vergreifen dreier beträchtlicher Auflagen den sichersten Beweis, welchen Eingang das wahrhaft Gute und Nützliche in diesen Zeiten der Oberflächlichkeit und Sittenverderbniß dennoch findet. Den außerordentlich reichen Inhalt des ganzen Buches hier aufzuzeichnen, würde der Raum nicht erlauben und den Leser ermüden. Es genügt demnach die Versicherung, daß dieses Werk einzig in seiner Art, und erhaben über alle ähnliche Erbauungsschriften dasteht, und Jedermann wird sich durch dessen Einsicht von der Wahrheit des Gesagten überzeugen. Diese neue Auflage ist gleich den vorigen durch einen gelehrten Geistlichen geprüft und verbessert, und hat so den höchstmöglichen Grad von Vollkommenheit erreicht. Sie ist mit großer schöner Schrift gedruckt und der Preis zum Verhältniß der Stärke der Bogenzahl sehr wohlfeil gestellt.

Simmelstein, Dr. Fr. K.,

## Die fünf Gebote der h. Kirche und die wahren 5 Akte der Buße.

Zwölf Fastenpredigten. 2te Aufl. gr. 8. broch. 54 fr. rh. oder 17½ Sgr.

## Simmelssteins Predigten

2r Theil, enthaltend: Predigten auf die Festtage des Herrn und bei verschiedenen kirchlichen Feierlichkeiten. gr. 8. broch. 54 fr. oder 17½ Sgr.

Die außerordentlich günstige Aufnahme des ersten Bändchens (Fastenpredigten) dieses Hrn. Verfassers läßt einen nicht minder guten Erfolg dieser zweiten so eben erschienenen Fortsetzung erwarten.

dto Reihenfolge der Bischöfe von Würzburg. Bevormortet von Sr. bischöflichen Gnaden dem Herrn Bischofe Georg Anton von Würzburg. gr. 8. broch. 36 fr. oder 12 Sgr.

## Kaiser, E., des Christen Weibestunde.

Ein Gebet- und Erbauungsbuch in Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten des menschlichen Geistes. Mit Morgen-, Abend-, Beicht- und Communiongebeten, sammt dem h. Messopfer und der Vesperandacht aus dem Lateinischen. Mit Approbation der hochw. bischöflichen Generalvikariate zu Hildesheim und Paderborn. 19 Bogen in gr. 16. auf Velinp. mit feinem Stahlstich. broch. 30 fr. oder 10 Sgr. In franz. Maroquin elegant geb. 1 fl. 48 fr. oder 1 Rthlr. 4 Sgr.

Dieses elegant ausgestattete und dennoch sehr wohlfeile Gebetbuch ist für die gebildete Klasse der Erbauung Suchenden bestimmt. Die beiden Approbationen der hochw. Generalvikariate zu Hildesheim und Paderborn, welche dem Werkchen vorangedruckt sind, werden dessen Vorzüglichkeit hinlänglich beurkunden, so daß wir uns aller Anpreisung enthalten.

## Alphons Maria v. Liguori's Besuchungen des allerheiligsten

Sakraments des Altars und der allzeit unbefleckten Jungfrau Maria auf jeden Tag des Monats, wie auch Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communiongebete, Andachten auf das Fronleichnamsfest, zu Jesus Christus und der h. Jungfrau. Sammt einem kurzen Anhang von der wahren Weise und Art, vertraulich mit Gott umzugehen. Mit der Lebensbeschreibung des heil. Verfassers, einer Vesperandacht und dem h. Kreuzwege vermehrt und herausgegeben von J. A. Diez, Domvikar zu Würzburg. 20 Bogen gr. 12. Mit einem Titellupfer. Preis 40 fr. oder 12½ Sgr.

Der Werth der „Besuchungen des allerheiligsten Altarsakraments“ ist allgemein anerkannt. Es wurden davon während der Lebenszeit des Heiligen schon in Neapel und Venedig zweiundzwanzig Auflagen gemacht, und viele Auflagen desselben Buchs sind in Rom veranstaltet worden. Papst Pius VI. hatte es immer vor sich liegen. Unzählige Ausgaben in allen Formaten besitzt Frankreich, wo es vielleicht kein Buch giebt, das allgemeiner verbreitet wäre. Als es in spanischer Uebersetzung erschien, wollte Jedermann es besitzen. In Polen ist eine lateinische Uebersetzung, in den Niederlanden eine in flämischer Sprache, und in Deutschland sind in sechs Buchhandlungen Uebersetzungen in mehrfachen Auflagen erschienen. Dieses Werk hat somit die Achtung und Liebe des ganzen katholischen Volkes für sich.

Die Vesperandacht ist der Vollständigkeit wegen hinzugesetzt worden. Die Lebensbeschreibung des Heiligen ist zwar kurz, aber reich an Inhalt.

## Der Marianische Pilger in der Heimath

über sieben heilige Tage zur Verehrung der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria, um durch ihre Fürbitte Gnade und Hülfe in schweren Anliegen von Gott zu erlangen. Vom Verfasser: „Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes.“ 2te Aufl. 12. broch. mit neuem schönen Stahlstiche. Preis 18 fr. oder 5 Sgr.

## Predigt-Bibliothek, neue, des Auslandes.

Eine vollständige Auswahl der vorzüglichsten Kanzelreden neuerer Zeit. Uebersetzt und geordnet nach den Sonn- und Festtagen des kath. Kirchenjahres für Curatpriester und Laien. In Verbindung mit Dr. Jos. Schermer und Willibald Lauter herausgegeben von Dr. J. Rosentriff, Subregens im geistlichen Seminar zu Würzburg. I. Jahrg. cpt. 6 Hefte oder 75 Bogen. gr. 8. 3 fl. 36 fr. oder 2 Rthlr. 12 Sgr.

— — — — — dto II. Jahrg. 18 und 28 Hefte à 36 fr. oder 12

Zur Empfehlung dieser ausgezeichneten Predigt-Sammlung aus dem Französischen, Englischen, Spanischen Portugiesischen, Italienischen, Holländischen, Flämischen, Ungarischen, Polnischen etc. verweisen wir nur auf die sehr günstigen Beurtheilungen der vorzüglichsten kritischen Blätter der kathol. Literatur. Es ist das ein Werk, welches nicht nur Werth für die Herren Geistlichen selbst hat, sondern welches allen gebildeten Katholiken zur Anschaffung zu empfehlen ist, um so mehr, als der Preis desselben bei der außerordentlichen Reichhaltigkeit und dem bedeutenden Umfange ein sehr geringer ist.

## Saffenreuter, G. J., Predigten.

3 Thle. gr. 8. br. 3te Auflage. Preis für alle 3 Bände 6 fl. oder 3 Rthlr. 12 Sgr.

1r Band enthält: Sonntagspredigten. 2r Band: Festtagspredigten. 3r Band: Sonn- und Festtags-  
nebst Casualreden.

Bei einem Buche, welches bereits drei starke Auflagen erlebte, glaubt man sich aller weiteren Anpreisungen überhoben.

## Schritte zur vollkommenen Liebe Gottes,

durch die Vereinigung mit Jesus, sowohl in der h. Messe als in der h. Kommunion; oder Mess- und  
Kommunionbuch für fromme Katholiken. Mit bischöfl. Approbation von Würzburg und Mainz. 21 Bo-  
gen. gr. 12. Preise: Weißes Druckp. mit 1 Kupf. 40 fr. oder 12½ Sgr. Prachtausgabe mit 4  
Stahlstichen und Titelvignette 1 fl. 12 fr. oder 20 Sgr. In feinem gepressten Saffian-Einband  
mit Goldschnitt 3 fl. 9 fr. oder 1 Rthlr. 22½ Sgr.

### 20ste Original-Auflage.

Die Vortreflichkeit dieses Gebetbuches ist allgemein anerkannt. Sowohl für den gebildeteren, als auch für den Bürger-  
und Bauernstand bestimmt, hat es sich durch seine edle, einfache, Herz und Gemüth ergreifende Sprache einen solchen Beifall  
erworben, daß binnen weniger Jahre, ohngeachtet mehrerer Nachdrücke, in neunzehn Auflagen über achtzigtausend  
Exemplare in allen Ländern deutscher Zunge verbreitet wurden.

Schließlich empfehlen wir noch die in unserm Verlage erschienenen und auch für dieses Jahr fort-  
erscheinenden Zeitschriften:

## Philothea, Sonntagsblatt für katholische Christen,

nebst einer Zugabe „Theopista.“ Von diesem populären Blatte sind über 4000 Exemplare in allen  
Gegenden Deutschlands verbreitet und vom 1., 2. und 3. Jahrgange bereits eine 3te, vom 4ten  
die 2te Auflage erschienen. Dieser bei Zeitschriften äußerst seltene Fall spricht hinlänglich für den  
Werth derselben. Das Blatt erscheint in monatlichen Heften und kostet jährlich 3 fl. oder 1 Rthlr.  
20 Sgr., cartonnirt 3 fl. 18 fr. oder 1 Rthlr. 25 Sgr.

## Religions- und Kirchenfreund,

nebst Kirchencorrespondenten und Literaturblatt, dann einer halbmonatlichen außerordentlichen Zugabe  
„Euphemia“, Blätter für religiöse Kunst und Unterhaltung.

„Der Religions- und Kirchenfreund tritt mit 1846 in das 19te Jahr seines Bestehens und wird  
auch ferner in jeder Beziehung die Tendenzen strenge und tüchtig verfolgen, die es sich vom Anfange zur  
Aufgabe gemacht, und die auch von allen Seiten des katholischen Deutschlands fortwährend im höchsten  
Grade gewürdigt werden. Für dieses Jahr ist demselben trotz seiner ohnehin großen Reichhaltigkeit noch  
eine weitere Zugabe unter dem Titel „Euphemia“, Blätter für religiöse Kunst und Unterhaltung“  
beigegeben worden, wodurch eine bisher vermiste Sparte der kathol. Literatur ergänzt wird. Preis  
des Jahrganges von 24 halbmonatlichen Heften 7 fl. 12 fr. oder 4 Rthlr. 24 Sgr.

Probehefte sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen.